



Niederschrift zur 7. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau am Samstag, den 22. April 2017

Ortsbegehung, Platz Dorfmitte - Beginn 10:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ortsbegehung
3. Umgestaltung Platz Dorfmitte

Teilnehmer: Manfred Jost, Lothar Hautzel, Joachim Sellin und Claudia Jost.

Gäste: Friedhelm Bender, Hans Brüggemann

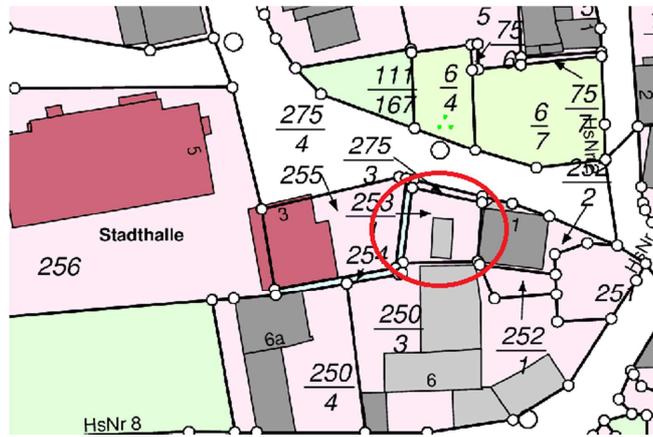
Top 1

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Das Garagengrundstück unterhalb des Feuerwehrhofes (Flur 1, Flurstück 253/1) stellt seit Jahren einen Schandfleck in Wirbelau dar.





Dies umso mehr, weil sich hier unmittelbar die Stadthalle, der Kinderspielplatz, der Kunstrasenplatz, der Dorfbrunnen, das Gretchendenkmal, das evangelische Gemeindehaus sowie das Feuerwehrhaus befinden.

Bei den verschiedensten Veranstaltungen oder auch Besuchen in Wirbelau wird hierbei den Teilnehmern und Gästen dieses Grundstück „vor Augen geführt“.

Es muss seitens der Stadt nochmals mit Nachdruck auf den Grundstückseigentümer eingewirkt werden, damit hier eine **regelmäßige Pflege** stattfindet – oder noch besser, das Grundstück an den darunter liegenden Hausbesitzer oder die Stadt selbst veräußert wird. So könnte es auch einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Die Gefahrenstelle „hochstehender Kanaldeckel“ im Verbindungsstück zwischen Garten- und Brunnenstraße wurde mittlerweile beseitigt. Hierfür möchte sich der Ortsbeirat bei Marcus Kremer vom Stadtbauamt bedanken.

Die Ortsbegehung wird fortgeführt.

Top 3

Die beiden Wirbelauer Initialprojekte im Rahmen des IKEK (Spielplatz und Dorfplatz) werden, aus welchen Gründen auch immer, in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden. Dies ist umso enttäuschender, weil hierfür viel ehrenamtliche Zeit und Arbeitsaufwand ohne erkennbares Ergebnis investiert wurden. Die meisten der ca. 20 freiwilligen Mitarbeiter aus Wirbelau haben mittlerweile aus Frust und Enttäuschung ihre Mitwirkung eingestellt. Das gesamte IKEK-Prozedere ist viel zu bürokratisch und langwierig.

Damit jedoch in Bezug auf die Dorferneuerung in Wirbelau nunmehr unbedingt etwas „Sichtbares“ geschieht, muss das Projekt Umgestaltung Platz Dorfmitte ohne IKEK-Verfahren schnellstmöglich verwirklicht werden.

Dieser Antrag an die Stadt Runkel wurde im Gremium **einstimmig beschlossen**.

Der Landschaftsplaner Hans Brüggemann hat vor Ort bereits einige Vorschläge für eine relativ kostengünstige Umgestaltung gemacht und wird bis zum nächsten Zusammentreffen eine Vorplanung vorlegen.

Die Sitzung wurde um 12:00 Uhr beendet.

gez.

Manfred Jost